

Unterliederbach überrascht – 8:8

Unterliederbach. Die TG Unterliederbach hat mit einem starken Auftritt dem Titelfavoriten TTC Nieder-Roden II mit dem 8:8 den ersten Verlustpunkt zugefügt. Die Leistung verdiente Respekt, dennoch war der Gastgeber nach dem Unentschieden sogar etwas enttäuscht. Der Aufsteiger war einem Sieg näher als der Spitzenreiter der Tischtennis-Bezirks-Oberliga.

Bereits im Doppel hätte Unterliederbach führen können, als Fritsch/Holzapfel nach 2:0-Satzführung gegen Nowak/Ebeling mit 9:11 in fünf Sätzen unterlagen. Danach war die Begegnung jederzeit offen. Roland Fritsch (3:1 gegen Ipekdog), Benjamin Feingold und Reinhold Braun gewannen ihre ersten Spiele. Mannschaftsführer Stefan Gelberg (gegen den in der Saison noch ungeschlagenen Ebeling) sowie Feingold (gegen Ipekdog) verloren mit viel Pech im fünften Satz. Anstatt einer möglichen Führung lag Unterliederbach mit 5:6 hinten. Dieter Holzapfel (3:0 gegen Kurka) sowie Ilja Ilic (3:1 gegen Nowak) mit überzeugenden Auftritten sowie Gelberg holten die Siege zum Unentschieden. Zu mehr reichte es nicht. „Der Tabellenführer kann über das 8:8 glücklich sein“, erklärte Gelberg. Nach bisher wechselhaften Leistungen zeigte diese Partie die Qualität der Unterliederbacher, die mit dem Punktgewinn zufrieden sein können. Am Wochenende möchten sie in den Auswärtspartien (Freitag bei Blau-Gelb Frankfurt, Samstag bei Eintracht Frankfurt) nachlegen.

Unterliederbach: Fritsch (2), Feingold (1), Holzapfel (1), Ilic (1), Braun (1), Gelberg (1), Fritsch/Holzapfel, Feingold/Gelberg, Ilic/Braun (1). *bla*